



Sektion Schwaben

Protokoll der 5. Jugendvollversammlung der Sektion Schwaben am 18.10.2023

Inhalt

1. Begrüßung	2
2. TOP 1: Beschluss der Tagesordnung	2
3. TOP 2: Genehmigung Protokoll Jugendvollversammlung 2022	2
4. TOP 3: Wahl der Delegierten für die Bundes- und Landesjugendversammlung	2
5. TOP 4: Wahl der Mitglieder für den Jugendausschuss	3
6. TOP 5: Wahl der Jugendreferent*innen und der Stellvertreter*innen	4
7. TOP 6: Kiosk	5
8. TOP 7: Schutzkonzept für PSG (Prävention sexualisierter Gewalt)	5
9. TOP 8: Änderung Sektionsjugendordnung	6
10. TOP 9: Anträge	6
11. TOP 10: Sonstiges	7

Anwesend: 26 Teilnehmer, davon 23 stimmberechtigte Teilnehmer. Markus Vogler und Eric Choquet waren bis einschließlich TOP 5 digital anwesend und haben auf Grund der digitalen Teilnahme nicht mitgestimmt.

Die Jugendvollversammlung ist beschlussfähig, da ordnungsgemäß über das SchwabenAlpin 03/2023 eingeladen wurde.

1. Begrüßung

Die Jugendkoordinatorin Lea Würz begrüßt alle Teilnehmenden.

Stimmberechtigt bei der Jugendvollversammlung sind alle Mitglieder der Sektion, die nicht älter als 26 Jahre sind. Alle Teilnehmenden mit Stimmrecht hatten daher in ihren Unterlagen entsprechende Stimmkarten und Wahlzettel.

2. TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vorgestellt und einstimmig beschlossen. (22 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen).

3. TOP 2: Genehmigung Protokoll Jugendvollversammlung 2022

Das Protokoll der Jugendvollversammlung vom 22.10.2022 wurde einstimmig genehmigt. (23 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen)

4. TOP 3: Wahl der Delegierten für die Bundes- und Landesjugendversammlung

Es erfolgte eine Vorstellung der Veranstaltungen für die die Delegierten gewählt werden sollen. Darüber hinaus wurde thematisiert welche Funktion und Möglichkeit die Delegierten mit ihrer Wahl haben.

Zusätzlich wurde auch das Wahlverfahren erklärt, mit Hilfe dessen die Delegiertenliste erstellt wird. Die Wahlleitung übernahmen Vincenz Frenzel und Marcel Christof.

Aus dem ersten Wahlgang ging eine Stimmverteilung hervor:

Greta Sprenger 38 Stimmen, Lea Würz 33 Stimmen, Eric Choquet und Leonie Jung jeweils 31 Stimmen, Marie Valerie Müller 24 Stimmen, Sylvia Massa 23 Stimmen, Johanna Müller 22 Stimmen, Mona Zeller 20 Stimmen, Tobias Droste und Maya Knodel jeweils 17 Stimmen, Simon Janocha 16 Stimmen, David Mirsch 15 Stimmen, Johannes Länge 13 Stimmen, Lena Länge 12 Stimmen, Raphael Schwarz 11 Stimmen, Annika Schwarz 10 Stimmen, Lena Schöllig 5 Stimmen, Jana Ruland 1 Stimme

Aus dem ersten Wahlgang haben sich zwei Stichwahlen um Listenplatz 4 und 5 sowie Listenplatz 10 und 11 ergeben, die in einem weiteren Wahlgang ermittelt werden mussten.

Im zweiten Wahlgang wurden die beiden Stichwahlen ausgetragen. Die erste Stichwahl ergab sich das folgende Resultat: Eric Choquet mit 12 Stimmen landet auf Listenplatz 4 und Leonie Jung belegt mit 7 Stimmen Listenplatz 5. Aus der zweite Stichwahl ging folgendes Ergebnis hervor: Tobias Droste mit 10 Stimmen landet auf Listenplatz 10 und Maya Knodel belegt mit 9 Stimmen Listenplatz 11.

Daraus resultierte anschließend folgende Delegiertenliste

1. Jugendreferent*in
2. Greta Sprenger (00)
3. Lea Würz (00)
4. Eric Choquet (00)
5. Leonie Jung (00)
6. Marie Valerie Müller (00)
7. Sylvia Massa (00)
8. Johanna Müller (01)
9. Mona Zeller (01)
10. Tobias Droste (01)
11. Maya Knodel (01)
12. Simon Janocha (00)
13. David Mirsch (05)
14. Johannes Länge (06)
15. Lena Länge (06)
16. Raphael Schwarz (05)
17. Annika Schwarz (05)
18. Lena Schöllig (00)
19. Jana Ruland (01)

5. TOP 4: Wahl der Mitglieder für den Jugendausschuss

Es wurde die Aufgaben und die Funktion des Jugendausschusses vorgestellt.

Stimmberechtigt im Jugendausschuss sind alle gewählten Mitglieder. Damit das Gremium beschlussfähig ist, muss mindestens die Hälfte der gewählten Mitglieder anwesend sein. Aus diesem Grund steht die Liste der Jugendvertreter der einzelnen Bezirksgruppen (entsprechend der Vertreterliste mit dem Stand vom 18.11.2023) zusammen mit dem Jugendreferenten-Team zur Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses.

Es wird darauf hingewiesen, dass die gewählten Mitglieder des Jugendausschusses im Verhinderungsfall auch Vertreter*innen schicken können, die für die Sitzung das Stimmrecht übernehmen. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass die genannten Vertreter*innen Mitglieder in der Sektion Schwaben sein müssen. Hierfür muss vor der Sitzung die Information an den Jugendreferenten oder an die Jugendkoordinatorin eingehen und der*die Stellvertreter*in benannt werden.

Alle nicht stimmberechtigten Jugendleiter*innen und jdav-Betreuer*innen sind weiterhin als Gäste zu den Sitzungen eingeladen.

Aktuelle Liste der Vertreter (Stand 18.11.2023):

Bezirksgruppe	Vorname	Nachname
Aalen	Marcel	Christof
Böblingen	Stephan	Zeh
Calw	Theo	Lutz
Ellwangen	Pius	Brauchle
Esslingen	Melanie	Engelhardt
Kirchheim	Madeleine	Lang
Laichingen	Lena	Länge
Nürtingen	Florian	Stief
Rems-Murr	Marcel	Lehmann
Stuttgart	Leonie	Jung

Es wird eine offene Wahl beantragt. **Es wird einstimmig (23 Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen) eine offene Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses beschlossen.**

Die Mitglieder des Jugendausschusses, zusammengesetzt aus den Jugendvertretern der Bezirksgruppen (Stand der Vertreterliste vom 18.11.2023), dem Jugendreferenten (wird im nächsten TOP gewählt), den beiden Stellvertretern des Jugendreferenten (wird im nächsten TOP gewählt), sowie der Jugendkoordinatorin Lea Würz, werden en bloc in einer offenen Wahl gewählt.

Die Mitglieder des Jugendausschusses, wie im vorangegangenen Absatz genannt, werden in einem Wahlgang einstimmig (23 Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen) gewählt.

6. TOP 5: Wahl der Jugendreferent*innen und der Stellvertreter*innen

Die Amtszeit des Jugendreferenten und seiner beiden Stellvertreter ist abgelaufen. Sowohl Immanuel Tepper (Jugendreferent) als auch Vincenz Frenzel (2. Stellvertretender Jugendreferent, Vertreter für die Jugend der Stuttgarter Gruppen) treten nicht mehr zur Wahl an. Eric Choquet hat das Amt als 1. Stellvertretender Jugendreferent (Vertreter für die Jugend der Bezirksgruppen) interimswise seit März 2023 übernommen und wurde kommissarisch vom Jugendausschuss dafür eingesetzt.

Vor der Abfrage der Kandidat*innen, die sich zur Wahl aufstellen lassen, werden die Aufgaben und die Möglichkeiten des*der Jugendreferent*in sowie der Stellvertreter*innen aufgezählt und beschrieben. Darüber hinaus besteht auch noch einmal die Möglichkeit Frage zu den Ämtern zu stellen. Nachdem es hierzu keine weiteren Rückfragen gibt, wurden nach Kandidat*innen gefragt, die das Amt des*der Jugendreferent*in übernehmen möchten.

Es kandidiert Markus Vogler auf das Amt des Jugendreferenten. Eric Choquet kandidiert als 1. Stellvertretender Jugendreferent (Vertreter für die Jugend der Bezirksgruppen). Und Leonie Jung kandidiert für das Amt als 2. Stellvertretende Jugendreferentin (Vertreterin der Jugend in den Stuttgarter Gruppen).

Die Kandidierenden für die Ämter stellen sich vor und beantworten die Fragen, die an sie gestellt werden.

Es wird eine offene Wahl beantragt. **Es wird einstimmig (22 Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen) eine offene Wahl des Jugendreferent und der Stellvertreter*innen beschlossen.**

Die Auszählung der Stimmzettel und die Wahlleitung haben Vincenz Frenzel und Marcel Christof übernommen.

Markus Vogler wird einstimmig (22 Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen) zum Jugendreferenten der Sektion Schwaben gewählt. Die Sektionsjugend schlägt ihn darüber hinaus zur Wahl in den Sektionsvorstand vor. Er nimmt die Wahl an.

Eric Choquet wird einstimmig (22 Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen) zum 1. Stellvertretenden Jugendreferenten der Sektion Schwaben (Vertreter der Jugend in den Bezirksgruppen) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Leonie Jung wird einstimmig (22 Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen) zur 2. Stellvertretenden Jugendreferentin der Sektion Schwaben (Vertreter der Jugend in den Stuttgarter Gruppen) gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

7. TOP 6: Kiosk

Die Gruppen aus den Bezirksgruppen hatten die Möglichkeit sich und ihre Aktivitäten mittels Plakaten vorzustellen.

Darüber hinaus wurden die Aktivitäten der Jugend auf dem Werkmannhaus gezeigt, dass im Laufe der vergangenen Jahre wieder mehr zur Jugendhütte der Sektion geworden ist.

Des Weiteren wurden auch die Jugendfinanzen aufgeschlüsselt, so dass die Teilnehmenden sehen konnten, wofür welche Gelder verwendet wurden.

Abschließend gab es noch eine Wand, an der die Jugendvollversammlung ihre Wünsche und Rückmeldungen an das neue Jugendreferenten-Team geben durften.

Alle Punkte wurden mittels ausgehängten Plakaten und in Kleingruppen besprochen. Zum Abschluss gab es im Plenum noch die Möglichkeit Rückfragen dazu zu stellen oder Punkte in einer großen Runde zu besprechen. Hierfür wurde jedoch kein Bedarf zurückgemeldet.

8. TOP 7: Schutzkonzept für PSG (Prävention sexualisierter Gewalt)

Es erfolgte eine Vorstellung des Projektes „Schutzkonzept für Prävention sexualisierter Gewalt“. Hierzu wurde genauer darauf eingegangen, warum das Projekt angestoßen wurde und dass es nicht aus einem konkreten Fall heraus resultiert. Hintergrund war die Bachelor-Arbeit der Jugendkoordinatorin Lea Würz und die Verantwortung, die der Verein gegenüber der ihm anvertrauten Menschen trägt. Im Zuge der Vorstellung wurden die Erkenntnisse der Gefährdungsanalyse angerissen und welche Maßnahmen in der Zukunft angedacht sind.

Darüber wurde auf das weitere Vorgehen, sowohl in der anschließenden Mitgliederversammlung als auch beim Trainertreffen hingewiesen. Rückfragen und Stellungnahmen zu inhaltlichen Punkten als auch zum weiteren Vorgehen wurden ausführlich besprochen und beantwortet. Die positiven Aspekte des geplanten Vorgehens (Vorstellung in der Mitgliederversammlung, Rückmeldemöglichkeit der Trainer*innen beim Trainertreffen und anschließender Beschluss durch den Vorstand) wurden dabei hervorgehoben.

Zum Abschluss sollte die Positionierung der Jugend zum Schutzkonzept mittels eines Beschlusses hervorgehoben werden.

Die Jugendvollversammlung spricht sich für die Implementierung eines Schutzkonzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Sektion aus. Der Beschluss wird einstimmig getroffen. (23 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen).

9. TOP 8: Änderung Sektionsjugendordnung

Nach dem Beschluss sich aktiv für die Implementierung eines Schutzkonzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt auszusprechen, soll dieser Aspekt auch in der Sektionsjugendordnung verankert werden. Entsprechend soll der Punkt „die Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit“ in §2 Absatz 2 als zusätzlicher Spiegelstrich aufgeführt werden. Die Formulierung ist mit der Antragsänderung der Sektionssatzung abgestimmt. Dort soll der gleiche Wortlaut aufgenommen werden.

Die Ergänzung des Spiegelstrichs „die Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit“ in §2 Absatz 2 der Sektionsjugendordnung wird einstimmig beschlossen (23 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen).

10. TOP 9: Anträge

Vorstellung, Diskussion und Beschluss Antrag: „Smiley-Beauftragte*r der Jugendvollversammlung“

Antragsteller: Marcel Christof

Antragstext: Für die Jugendvollversammlung soll es jeweils eine Person geben, die während der Versammlung dafür sorgt, dass erledigte Tagesordnungspunkte auf dem Plakat mit einem Smiley gekennzeichnet werden, so dass die Versammlung jederzeit sieht, wo im parlamentarischen Teil sie sich befindet.

Zur Ermittlung des*der Beauftragten wird zu Beginn einer jeden Jugendvollversammlung das große Schnick-Schnack-Schnuck-Spiel gespielt und der*die Gewinner*in wird für den Verlauf der Versammlung als Smiley-Beauftragte*r festgelegt.

Es erfolgt eine Diskussion über mögliche Spielregelungen, die aufgenommen werden müssen und welchen Einfluss diese auf den Ausgang des Spiels haben können. Dabei wurde diskutiert, ob es moderierte Runden geben sollte oder man nur antreten muss, wenn man aufgefordert wird.

Marcel Christof stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Abstimmung. Es gibt keine Gegenrede, so dass die Diskussion abgeschlossen und direkt über den Antrag abgestimmt wurde.

Der Antrag wird mit 18 Stimmen dafür, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen, so dass in Zukunft einer jeden Jugendvollversammlung ein*e Smiley-Beauftragte*r ermittelt wird. Dies wird über das Schnick-Schnack-Schnuck-Spiel geschehen.

11. TOP 10: Sonstiges

Es wurden keine Punkte angeführt.

20.11.2023
Protokollantin
(gez.) Marie-Valerie Müller

20.11.2023
Jugendkoordinatorin
(gez.) Lea Würz